

GTA Konzeption der Freien Schule Leipzig e. V.

Teil A

I Sozialraumanalyse

Die Freie Schule Leipzig ist eine demokratische Grund- und Oberschule in freier Trägerschaft von Klasse eins bis zehn mit integriertem Hort. Sie wurde 1990 als erste und einzige Freie Alternativschule der DDR gegründet. Etwa 180 Schüler zwischen 6 und 18 Jahren besuchen unsere Schule. Die Schulzeit können unsere Schüler*innen mit einem Hauptschul- und oder einem Realschulabschluss als Schulfremdenprüfung beenden.

Unsere gemeinsame Arbeit basiert auf Respekt, Vertrauen, Kommunikation und Freiheit. Wir arbeiten im Sinne der Reformpädagogik, verfolgen jedoch nicht einen einzigen Weg, sondern organisieren den Lernalltag immer wieder neu so wie es von den Schüler*innen gebraucht und gefordert wird.

Unsere Schüler*innen kommen aus dem gesamten Stadtgebiet Leipzig und aus dem Leipziger Umland. Ein großer Teil kommt aus den Vierteln Lindenau, Plagwitz, Südvorstadt, Connewitz. Vermehrt seit zwei bis drei Jahren auch aus unserem Standortviertel: Grünau. Der Wunsch im Viertel an Präsenz zu gewinnen, ist uns nach den Jahren des Umzuges und des Sesshaftwerdens, gelungen. Das zeigen ebenfalls die vielen Anfragen zum Quereinstieg von Bewohnern dieses Stadtteils. Mit unseren nahen Nachbarn dem Heizhaus, dem Café Nebenan und dem Theatrium sind wir gut vernetzt und sind gern gesehener Veranstaltungspartner.

Die Schulgemeinschaft besteht aus den Schüler*innen, den Mitarbeiter*innen der Schule, den Eltern und den Vereinsmitgliedern des Trägervereins mit Vorstand.

Unsere Schule teilt sich in drei altersgemischte Grundschulgruppen (Klassenstufe 1 – 4). In der Oberstufe gibt es drei altersgemischte Gruppen von Klassenstufe 5 bis 7 und die Abgangsstufe als große Gruppe von Klasse 8 bis 10.

Kinder der Klasse 1 bis 4 besuchen den Hort unter der Trägerschaft „Freie Schule Leipzig e. V.“. Jede Gruppe wird von mindestens zwei Pädagoginnen betreut, hinzu kommen Förderpädagog*innen und Honorarkräfte für GTA. Die Pädagog*innen sind in verschiedenen Kleinteams vernetzt, um ihre Arbeit zu organisieren, zu strukturieren und zu

evaluieren (Grundschulteam, Inklusionsteam, Sekteam, Sozialteam).

Wir sind eine selbstverwaltete Schule und übernehmen als Team (pädagogisches Team, Verwaltungsteam, Wohlfühlteam und Hausmeisterei) die Verantwortung für alle Bereiche der Schule. Schüler*innen sind an unserer Schule wichtige Träger*innen der Schulalltagsorganisation. In allen Gruppen und Gremien sind Schüler*innen vertreten und können so ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit erfahren und so nicht nur typische Schulsituationen erleben, sondern auch einen Bezug zur Lebenswelt außerhalb von Schule (Personalfindung, Haushaltsplanung, Veranstaltungsorganisation, Mittelbeschaffung, Konfliktklärung uvm.) aufbauen.

Jede Person im Schulgeschehen hat eine Stimme und kann diese in der höchsten Entscheidungsebene, der Schulversammlung, einbringen.

II Bezug zum Schulprogramm

Grundlage für die Erarbeitung der vorliegenden Ganztagskonzeption war und ist das Pädagogische Konzept der Freien Schule Leipzig.

Für die Umsetzung der Ziele unserer Schule, ist die Weiterführung der Ganztagsstruktur notwendiger Bestandteil für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Wichtige Veränderungen am Pädagogischen Konzept werden von der Schulversammlung und später von der Mitgliederversammlung des Trägervereins beschlossen. Neue Angebote und Zielsetzungen werden eingearbeitet und Teile, die erfolglos waren ausgetauscht oder gestrichen. In unserem Konzept sind die Ganztagsangebote ein fester Bestandteil und haben einen wichtigen Stellenwert. Die Schüler sollen hierdurch nicht nur beim selbstständigen Lernen unterstützt werden, sondern auch Freizeitangebote zur individuellen Weiterentwicklung wahrnehmen können.

III GTA-Profil / Schwerpunktsetzung

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen (KMK-Bezug)

Die Vorgaben der KMK-Mindestanforderungen werden durch die Freie Schule Leipzig eingehalten, indem wir an 5 Wochentagen Hort- (Klassen 1 bis 4) und Freizeitangebote für die Klassen 1 – 10 bereitstellen, welche täglich sogar mehr als 7 Zeitstunden umfassen. Unseren SchülerInnen wird täglich in der Pausenzeit ein Mittagsangebot eines von der Schulversammlung gewählten Essensanbieters (Leipzig Gourmet) zur Verfügung gestellt.

Die ganztägigen Angebote werden von der Angebotsplangruppe (bestehend aus pädagogischem Personal und Schüler*innen), der GTAgruppe und dem Hort geplant und durchgeführt. Die Angebote stehen mit den ganztägigen Unterrichtsangeboten in einem konzeptionellen Zusammenhang.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Wir bieten Ganztagsangebote als offene Form an. Allen Schüler*innen die Teilnahme an den GTA frei – wir führen hier die Grundlagen unseres Schulkonzeptes weiter, welches jegliche Angebote an der Schule als freiwillig und selbstgewählt festlegt.

c. Tagesstruktur / Rhythmisierung und GTA-Konzept

Der Schulalltag ist den Bedürfnissen der Schüler*innen angepasst. Vielfältige Lernformen wie Gruppenarbeit, angeleitete und frei gestaltete Abschnitte in den Angeboten, als auch klassische Frontalunterrichtsform oder Werkstattangebote tragen dazu bei, dass sich Angebots-, Gremienzeiten und Pausen abwechseln. In den Grundschulgruppen der Klassenstufe 1 – 4 arbeiten Hortpädagog*innen und Lehrer*innen eng miteinander in Kleinteams zusammen. Ganztagsangebote sind fließend im Angebotsplan, der im Schulhaus im Erdgeschoss aushängt, eingebettet. Zudem ist dieser auf der Schulwebseite einsehbar und die wöchentlichen Änderungen (durch Krankheitsausfall oder Hinzukommen von besonderen Angeboten) werden immer montags neu ausgehangen und hochgeladen. Im Morgenkreis wird allen noch nicht alphabetisierten Kindern der Plan vorgelesen. GTA sind gekennzeichnet.

Dienstags und donnerstags findet in der Aula mit je einer Stunde die Schulversammlung (SV) statt, die allen in der Schule beschäftigten Menschen einen Raum für Regelabstimmungen gibt, in der Aula statt. Diese wird vom Gremium Schulversammlung abgehalten. Jede Person kann Themen einbringen und hat bei Abstimmungen eine Stimme. Gäste werden in der Schulversammlung vorgestellt und jede Regel muss in der SV abgestimmt werden. In dieser Zeit finden keine Parallelangebote statt. Für regelmäßige Essensversorgung ist die Mittagspause/Vesper in dem Tagesplan integriert und durch die Freiwilligkeit der Teilnahme an Angeboten besteht immer auch zwischendurch die Möglichkeit individuell Pausenzeiten zu nehmen.

An mehreren Tagen gibt es Gremienzeiten in denen die Schüler*innen in der Bewerbungsgruppe/Dienstegruppe/Schulversammlungsgruppe und anderen mitwirken

können.

Von 9 bis 17 Uhr, freitags 15 Uhr können die Schüler*innen sich Angeboten jedweder Art widmen. Die Teilnahme ist immer freiwillig – die GTA finden täglich statt und sind im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich zu finden. Dies gilt für alle Klassenstufen. Die Schule hat täglich ab 7.30 Uhr geöffnet und vor den Morgenkreisen (ab 8.30 Uhr) haben die Schüler*innen die Möglichkeit im Aufenthaltsraum oder im Gruppenraum zu sein, ebenfalls können sie die Räume ohne Verantwortungsübernahme (Toberaum, Bibliothek, Kunstraum) nutzen. Für die Entspannung steht allen der Snoozleraum zur Verfügung – ebenfalls gibt es schöne Orte auf dem neu umgestalteten und klimaangepassten Außenschulgelände, die zum Verweilen und auch Pausieren einladen.

Übersicht Schulalltag

7.30 bis 8.30	Frühdienst/Hort	Ankommen aller		
Bis 9.00	Morgenkreis jede Gruppe	Frühstückspause offen nutzbar		
Ab 9.00 bis 12.00	Angebote offen für Alle/GTA	Pausen sind jederzeit individuell möglich	Oberstufe hat eine eigene Sekküche für Schüler*innen	
11 bis 12	Schulversammlung offen für alle	Jeden Dienstag/Donnerstag		Gremienzeiten
12 bis 12:40	Mittagspause für alle			
12:40 bis 13:00	Dienstzeit (Aufräumen und Reinigungsverantwortungen für Räume der Schüler*innen)	Pflicht für alle Schüler*innen		

14:30 15:30	bis	Vesperpausenzeit	im Aufenthaltsraum		Gremienzeiten
13:00 17:00	bis	Angebote offen für alle	Pausen jederzeit individuell möglich	sind Montag Donnerstag 17:00	bis Freitag bis 15:00

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Unseren drei Grundsätzen der Schule: Demokratie - Nachhaltigkeit - Inklusion folgend, möchten wir weiterhin unseren Weg, Schule mit ganztägigem Angebot in der offenen Form zu sein, fortsetzen. Der Schulalltag soll auch stark rhythmisiert für die Klassen 1 – 10 gestaltet werden. Die gezielte Rhythmisierung des Tagesablaufes und der Einsatz alternativer Lehr- und Lernmethoden (Projektarbeit, Gremienarbeit, Aufbau der Lernwerkstatt) helfen den Schüler*innen die Freude am Leben und Lernen zu erhalten. Das demokratische Handeln soll hier nicht nur gelehrt, sondern auch täglich gelebt werden. Unterschiedliche Bildungschancen sollen ausgeglichen werden, indem alle Kinder Unterstützung und Förderung und kulturelle Anregung erhalten. Unsere Bewerbung beim Projekt der Universität Leipzig VieLes soll uns helfen, diesem Ziel immer näher zu kommen und GTA zur Förderung der Schreib- und Lesekompetenz gemeinsam mit Lehramtsstudierenden anzubieten.

Die Angebote fordern die Schüler*innen zu differenzierter Betätigung auf und fördern die Selbstbestimmung. Die angebotenen Arbeitsgemeinschaften bieten die Möglichkeit, Anleitungen zu neuen, inspirierenden Freizeitbeschäftigungen zu geben und vorrangig vorhandene Kompetenzen zu fördern.

e. Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort

Der Trägerverein Freie Schule Leipzig e. V. betreibt einen Hort, eine Grundschule und eine Oberschule unter einem Dach.

Grundschule und Hort sind bereits durch unsere Schulkonzept eng miteinander verbunden. Die Kooperation zwischen Hort und Grundschule ist also ein Eckpfeiler den wir von Haus aus aufgebaut haben. Hort und Grund/Oberschule sind in der Zusammenarbeit GTA gleichberechtigte Partner. Wir arbeiten zusammen und tragen gemeinschaftlich die

Verantwortung – es gibt keine Schulleitung im klassischen Sinne sondern wir haben eine kollektive Verwaltung/Leitung.

Die GTA-Koordinierungsgruppe sorgt für den reibungslosen Ablauf im Schulalltag. Gemeinsam mit der Angebotsgruppe werden die Wahlen der Angebote und auch die Evaluation gestaltet. Alle Mitarbeitenden im Bereich GTA haben feste Ansprechpartner*innen. Es wird sich kollegial beraten, Infos über die Schüler*innen für die Jahresbriefe eingeholt, aber auch die verwalterischen Sachen werden besprochen. Der Vorstand als Antragsteller delegiert Vertrags und Abrechnungsangelegenheiten an die Verwaltungsgruppe der Schule (Schulbüro). Die Buchhaltung und das Büro arbeiten nach dem 6 Augenprinzip bei der Abrechnung der Mittel und planen die Vergabe der Gelder. Der Vorstand ist die zeichnungsbefugte Person für alle Anträge, Verträge und Abrechnungen. Die GTA-Koordinationsgruppe trifft sich mind. einmal im Monat im Rahmen der Gremienzeit der Personalgruppe, Rückmeldungen mit der Angebotsgruppe finden via E-Mail-Austausch statt. Zur Mitte des zweiten Halbjahres werden die GTA des aktuellen Jahres evaluiert (Fragebogen, mit Unterstützung beim Ausfüllen für Nichtleser*innen).

Alle zwei Jahre wird der Kooperationsvertrag zwischen Schule und Hort gesichtet, evaluiert und Neuerungen aufgenommen. Dazu gibt es zwei bis drei Extratreffen der Verantwortlichen im Hort und der GTA-Koordinierungsgruppe.

Eltern (Vertretung bei Rücksprachen zu den GTA durch die Elternorga) und Schüler*innen erfahren über die GTA durch unseren Montagsbrief, der wöchentlich via E-Mail verschickt wird. Die GTA-Kräfte stellen sich für Jahresangebote in der Schulversammlung vor und ein Stimmungsbild gibt die Rückmeldung an die Koordinatorinnen, ob die Zusammenarbeit stattfinden kann. Die Angebote können in Hort als auch Schulzeiten stattfinden – so sind alle Bereiche Hort als auch Schule in der Verantwortung, dass die GTA gut *veranstaltet* werden können.

Auf der Webseite der Schule sind alle GTA im jeweiligen Schuljahr einsehbar. Im Angebotsplan sind die GTA gekennzeichnet, jede Honorarkraft bekommt ein Anwesenheitsschild mit Foto.

Der Großteil aller GTA ist bei uns offen für alle Altersstufen. Hürden wie unterschiedliche Kenntnisse der Kulturtechniken werden beachtet und mit Unterstützung von

Pädagoginnen und Schüler*innen ausgeglichen. Inklusives Arbeiten ist eine Säule unseres Trägerkonzeptes, dass sich auch in unseren GTA wiederfindet.

Die Schüler*innen spüren die Auswirkungen der Epidemie noch immer weshalb der Wunsch nach Resilienztraining, Präventive GTA in Projektform besteht, da die Themen „Umgang mit Stress, Reduktion selbigen“ und psychische Gesundheit der Schulgemeinschaft uns wichtig ist, versuchen wir die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auch mit Hilfe von GTA zu erfüllen. Wir wünschen uns, dass Kinder und junge Erwachsene ihre Grenzen wahrnehmen, sie setzen können und neben Selbstfürsorge auch erfahren, welche Unterstützungsangebote es gibt. Um den allgemeinen gesellschaftlichen Leistungsdruck aus dem Schulalltag herauszunehmen, haben wir eine große Bandbreite an Freizeit GTA im Angebot.

Teil B

I. Festlegungen von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmal gemäß QR_GTA Rahmen

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA	
Zeitstruktur	
Freizeitangebote	x
Individuelle Förderung	x
Kooperation	
Partizipation	
Qualitätssicherung/Entwicklung	x

II. Ziele und Maßnahmen Aus der Evaluation mit Hilfe des „Qualitätsrahmen Ganztagsangebote“ ergeben sich folgende Ziele und Maßnahmen für die Zukunft:

Qualitätsmerkmal	Ziel	Maßnahme	Zielreichung bis:
Individuelle Förderung	Homeschooling-Effekten in der Lese- und Schreibkompetenz von Schülerinnen und Schülern zu begegnen	Bewerbung beim Programm VieLES Förderung von Lese und Schreibkompetenzen	Wenn das Projekt gut in der Schulgemeinschaft angenommen wird, würde dies gern über einen längeren Zeitraum bis 2025 laufen lassen
Freizeitangebote	Nach den Coronaschließzeiten gab es in der Schülyschaft einen Anstieg von Angstproblematiken und anderen psychologischen Auffälligkeiten	Projekte und GTA die ohne Leistungscharakter sind schaffen und weiterführen, Resilienzförderung	Bis 2024
Qualitätssicherung	Verbesserung der GTAangebotsstruktur durch Evaluation der Angebote und Bildung von Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • Neuen Evaluationsfragebogen mit der Angebotsgruppe erstellen • Rückmeldungen der Angebotskräfte 	Bis 2025

		einholen • besseren GTApool aufbauen und gewünschte GTA installieren (Programmieren, Resilienztraining), evt. Kooperationen mit Schulen aus der Nachbarschaft	

GTA an der FSL

Dies ist ein Auszug aus möglichen GTA, die an der FSL stattfinden. Nicht jedes Jahr werden die gleichen Angebote stattfinden. Die Schulgemeinschaft entscheidet jährlich neu welche Angebote im Schuljahr stattfinden können. Durch eine Evaluation mittels Umfragen und Teilnahmebögen schaut die GTA-Koordinationsgruppe, welche Angebote gut besucht werden. Die Kursgeber*innen stehen im engen Austausch mit der Koordination (Kritik, Sachmittelbeschaffung, Abrechnungsfragen) – das Kernteam greift gern auf die Eindrücke der GTAkräfte zurück, wenn es am Ende des Jahres Informationen über ihre Vertrauenskinder benötigt. Die Honorarkräfte werden von der Schulgemeinschaft als wichtiger Teil angesehen, der über das Schulgeschehen durch die Montags- und Donnerstagsbriefe via Mail informiert wird, ebenso sind sie bei unseren Jahresabschlussfeiern dabei.

Besondere Projektzeiten „letzten drei Schulwochen“

Am Ende des Schuljahres gibt es einen dreiwöchigen Block, an dem auch GTA stattfinden, die in einer mindestens viertägigen Projektform sind. Dies dient dazu, unseren Schüler*innen nochmals eine Fülle an Auswahlmöglichkeiten der Erfahrungen zu bieten bevor es für alle in die Sommerferien geht. Das restliche pädagogische Team, welches die Jahresbriefe an ihre Schüler*innen schreibt, erfährt somit Entlastung. In dieser Zeit finden keine regulären Angebote statt. Wir kooperieren je nach Wunsch mit Partnern von Außen. Das sind unsere Nachbarn im Heizhaus, die wir regelmäßig für Tanzangebote,

Skaterangebote nutzen. Ebenfalls ist Zirkus ein beliebtes Angebot von externen Anbietern. Die Schüler*innen üben dort über mehrere Tage hinweg ein kleines Programm, welches Jonglage, Zauber und Clownerieelemente enthält. Erproben können sie ihre Bühnenpräsenz dann beim Sommerabschlussfest. Auch „Umwelt und Natur“ ist ein Interessens- und Bildungsgebiet, welches wir an unserer Schule fördern möchten, so gab es in den vergangenen Jahren z. B. Besuche von einem Imker. Die Auswahl der Projekte geschieht mit den Schüler*innen gemeinsam.

GTA Spanisch (3 h) ab 2023

Dieses Angebot ergänzt die fest im Angebotsplan verankerten Sprachangebote Englisch und Französisch und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern.

Der Einsteigerkurs in Spanisch konzentriert sich darauf, den Schüler*innen grundlegende Sprachkenntnisse zu vermitteln, wie zum Beispiel einfache Konversationen, Vokabular und grammatikalische Strukturen. Das Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage in der spanischen Sprache zu bieten, damit sie sich auf einfache Weise ausdrücken können.

Das Ganztagsangebot kann verschiedene Aktivitäten umfassen, wie beispielsweise interaktive Spiele, Rollenspiele, Lieder oder kulturelle Aktivitäten, um das Lernen der Sprache unterhaltsam und abwechslungsreich zu gestalten. Darüber hinaus können auch kulturelle Aspekte des spanischsprachigen Raums behandelt werden, um den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Verständnis der spanischen Sprache und Kultur zu vermitteln.

GTA Tanzen (2 h)

Das Ganztagsangebot Tanzen fördert die körperliche Aktivität und Bewegung und stärkt das Selbstbewusstsein und die Teamarbeit der teilnehmenden Schüler*innen. Durch das gemeinsame Training und die Vorbereitung von Auftritten lernen die Schülerinnen und Schüler, sich gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuarbeiten.

Die Tanzgruppe trainiert in der Aula der Schule unter Anleitung einer ausgebildeten Choreografin. Diese leitet die Schülerinnen und Schüler an, verschiedene Tanztechniken zu erlernen und kleine Choreographien einzustudieren. Dabei wird auf die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen (Klasse 1 bis 10) mit unterschiedlichen Tanzlevels Wert gelegt.

Die Teilnahme an diesem Ganztagsangebot ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Leidenschaft für das Tanzen zu entdecken.

Töpfern (4 h)

Unser seit Jahren beliebtes und immer wieder gewähltes Töpferangebot ist eine wunderbare Möglichkeit für Kinder, ihre kreative Seite zu entdecken und ihre feinmotorischen Fähigkeiten zu entwickeln. In diesem Kurs lernen die Schüler*innen die Grundlagen des Töpfern, wie das Formen von Ton, das Gestalten von Figuren und das Verzieren von Keramik. Durch spielerische Übungen und Anleitungen werden die Kinder ermutigt, ihre Fantasie zu nutzen und einzigartige Kunstwerke zu schaffen. Der Kurs fördert nicht nur die künstlerische Entwicklung, sondern auch die Konzentration, Geduld und Teamarbeit der Kinder. Die Schüler*innen arbeiten hier wie in den meisten unserer GTA altersgemischt. Sie können das Arbeiten an der Scheibe erlernen. Da wir einen Brennofen im Haus haben, können sie alle Arbeitsschritte im Angebot selbst miterleben. Vom Formen des Tons bis hin zum Brennen, Glasieren und Zweitbrennen.

GTA Nähen 2021 (3 h)

Unser GTA Nähen bietet die Möglichkeit handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen. Durch das Nähen können Kinder ihre Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit verbessern. Sie lernen, mit Nadel und Faden umzugehen und verschiedene Stoffe zu verarbeiten. Zudem können sie hier selbstwirksam eigene Ideen umsetzen und individuelle Projekte gestalten.

Darüber hinaus bietet das gemeinsame Nähen in einer Gruppe die Möglichkeit, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Kommunikation zu entwickeln. Die Schüler*innen lernen Nähen via Hand als auch an der Maschine. Der Kurs bietet den Erwerb eines Führerscheins an – sie lernen den Umgang mit der Maschine und können danach auch den Nähraum unter eigener Verantwortung in Absprachen mit dem „Känguru“ – der Springerperson im Haus, nutzen. Gern nähen die Kinder Kleidung, Taschen, Kuscheltiere und natürlich auch Kostüme für die Theatergruppe der FSL.

Theater GTA Dramaclub ab 2023 (2 h)

Endlich gibt es wieder ein GTA Theater (Dramaclub wöchentlich 2h) im Haus. Er unterscheidet sich vom Angebot welches wir vorher im Theatrium nutzen konnten. Auch sehr junge Kinder (ab Klasse eins), die noch nicht lesen können, werde ermuntert der

Theatergruppe beizuwohnen. Die älteren Teilnehmenden unterstützen Leseanfänger*innen beim Textüben und Textverstehen. Das Stück wird von älteren Schüler*innen und einer Fachkraft im Haus geschrieben. Es enthält Musicalelemente, so dass sich die Kinder und Jugendlichen auch im Gesang und Tanz üben. Alle Teilnehmenden können sich vielfältig verwirklichen: Technik und Ton, Beleuchtung, Maske, Requisite und natürlich in der Plakatgestaltung für die Ankündigung der Auftritte im Haus (mindestens zwei pro Stück, offen auch für externe Besucher*innen)

GTA Schach (2 h)

Das Ganztagsangebot "GTA Schach" ist seit vielen Jahren an der Freien Schule Leipzig beliebt. Schach ist ein faszinierendes Spiel, das nicht nur strategisches Denken und Planungsfähigkeiten fördert, sondern auch die Konzentration und das logische Denken stärkt.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Schach zu verbessern, neue Strategien zu erlernen und sich in Wettkämpfen mit ihren Mitschülern zu messen. Das Ganztagsangebot Schach bietet eine ideale Umgebung, um die Grundlagen des Spiels zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

Es werden nicht nur die kognitiven Fähigkeiten gefördert, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen wie Fairplay, Geduld und Respekt.

Wir bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, sich intellektuell herauszufordern und gleichzeitig wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Am Ende des Schuljahres veranstalten alle Spieler*innen gemeinsam ein Abschluss-Schachturnier, welches mit kleinen Preisen und Urkunden für alle Teilnehmer*innen prämiert wird.

GTA Selbstverteidigung (2 h)

Das Ganztagsangebot Selbstverteidigung an der Freien Schule Leipzig findet in Grundschul- und Oberschulgruppen unterteilt statt und bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, wichtige Fähigkeiten im Bereich der Selbstverteidigung/Selbstbehauptung zu erlernen.

Das Angebot konzentriert sich darauf, den Schüler*innen das Üben von Grenzsetzung, die Stärkung des Selbstbewusstseins sowie das Erlernen von Techniken zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit und zum Umgang mit herausfordernden Situationen beizubringen.

In den Grundschulgruppen werden altersgerechte Methoden verwendet, um den Kindern grundlegende Konzepte der Selbstverteidigung zu vermitteln. Dies kann beispielsweise das Üben von einfachen Abwehrtechniken oder das Erlernen von Strategien zur Deeskalation von Konflikten umfassen. Dabei stehen die Förderung des Selbstvertrauens und die Stärkung des Bewusstseins für persönliche Grenzen im Vordergrund.

In den Oberschulgruppen werden fortgeschrittenere Techniken gelehrt, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich in herausfordernden Situationen zu behaupten. Darüber hinaus kann auch ein spezielles Deeskalationstraining angeboten werden, um den Umgang mit potentiell konfliktgeladenen Situationen zu trainieren.

Es ist wichtig anzumerken, dass das GTA Selbstverteidigung von ausgebildeten Pädagog*innen geleitet wird, die über Fachwissen im Bereich der Selbstverteidigung und Konfliktlösung verfügen. Diese Pädagoginnen sind darauf spezialisiert, eine unterstützende Umgebung zu schaffen, in der die Schüler*innen ihre Fähigkeiten entwickeln können, ohne dabei Gewalt zu fördern.

Die noch gültige Konzeption wurde am 01.02.2024 in der Schulversammlung beschlossen und gilt **ab** dem Schuljahr 2023/24.

Unterschrift Antragsteller

S. G. (KADGE)


Unterschrift kollektive Schulleitung



Unterschrift GTA-Koordinatoren





Freie Schule Leipzig e.V.

Alte Salzstraße 67

04209 Leipzig

Tel.: 0341 30 13 343

Email: buero@freie-schule-leipzig.de

www.freie-schule-leipzig.de

